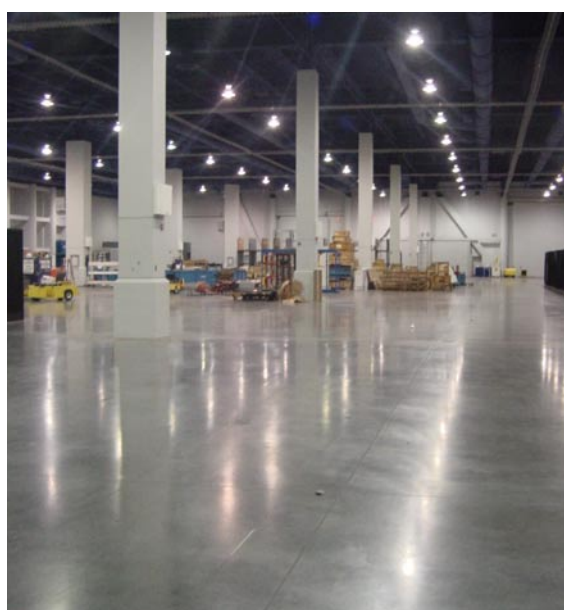


# industrieBAU

architektur · technik · management

## Betoneinbau und Nachbehandlung in einem Zuge

Die Norsa GmbH aus Bad Döben hat die Markteinführung einer Technologie zur Veredelung von Betonböden für Industrie-, Handels-, Verkehrs- und Sportbauten in Deutschland übernommen. Das flüssige Ashford Formula wird sofort nach dem Glätten des Betons – noch vor dem Fugenschnitt – aufgebracht und erfordert keine besonderen Baustellenbedingungen. Nach einmaliger Behandlung, die nicht wiederholt werden muss, wächst die Festigkeit der Betonoberfläche in Folge eines unumkehrbaren Kristallisationsprozesses um mindestens 45 %. Wie der TÜV ermittelte, erreichen bereits normale Betonböden der Güte B-35 die Abriebwerte eines Hartstoffestrichs. Die für einen WU-Beton vorgegebenen Dichtheitswerte werden um das 7-fache unterschritten. Die Norm für Frost-Tausalz-Beständigkeit wird um das 10-fache unterboten. Bei normaler Pflege durch einfache Nassreinigung entwickeln die Ashford-Böden



einen immer wählenden wachähnlichen Glanz, ohne jedoch an Rutschfestigkeit einzubüßen. Wasser fördert den katalytischen Selbstverdichtungsprozess an der Betonoberfläche. Sogar die bei beschichteten Industrieböden so gefürchtete Hinterfeuchtung wirkt begünstigend.

**Norsa GmbH**  
**04849 Bad Döben**  
**Telefon 03 42 43/3 33 30**  
[www.ashfordformula.de](http://www.ashfordformula.de)